## FIM (Functional Independence Measure™)

Hier kann nur eine grobe Übersicht gegeben werden.

Der FIM besteht aus dem **motorischen FIM** und dem **kognitiven FIM** und dient der Bewertung der motorischen und kognitiven Unabhängigkeit von Patienten bei der Durchführung von Alltagsfunktionen.

Einstufung auf der Punkteskala von 1 bis 7 für den Grad der Selbstständigkeit siehe Tabelle unten.

### **Motorischer FIM**

Die rechte Spalte enthält für jede der genannten **motorischen Funktionen** die mögliche **Punktzahl 1 bis 7**, die maximal erreichbare Punktzahl beträgt **91**.

1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7
1/2/3/4/5/6/7

### **Kognitiver FIM**

Die rechte Spalte enthält für jede der genannten **kognitiven Funktionen** die mögliche **Punktzahl 1 bis 7**, die maximal erreichbare Punktzahl beträgt **35**.

Kommunikation	
Verstehen	1/2/3/4/5/6/7
Sich-Ausdrücken	1/2/3/4/5/6/7
Soziales	
soziales Verhalten	1/2/3/4/5/6/7
Problemlösen	1/2/3/4/5/6/7
Gedächtnis	1/2/3/4/5/6/7

# Einstufung auf der Punkteskala

Grad der Selbständigkeit	Punkte
Vollständige Unabhängigkeit	7
Unabhängigkeit nur bei Gebrauch von Hilfsmitteln oder erhöhtem Zeitaufwand	6
Hilfestellung ohne körperlichen Kontakt oder nur zur Vorbereitung	5
Hilfestellung bei minimalem Kontakt; Patient/-in führt die Aktivität zu 75–99 % selbständig aus	4
Mäßige Hilfestellung; Patient/-in führt die Aktivität zu 50–74 % selbständig aus	3
Erhebliche Hilfestellung; Patient/-in führt die Aktivität zu 25–49 % selbständig aus	2
Vollständige Hilfestellung; Patient/-in ist an der Ausführung der Aktivität zu weniger als 25 % beteiligt oder Anteil nicht beurteilbar	1

#### Erstveröffentlichungsnachweis:

Granger CV, Hamilton BB, Linacre JM, Heinemann AW, Wright BD. Performance profiles of the functional independence measure. Am.J Phys Med Rehabil 1993;72:84-9.